

Einreicher:

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Anfrage

an Landrätin

an Vorsitzenden

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag Uckermark

Datum:

14.09.2022

Inhalt:

Pürzelprämie / ASP

Fragestellung:

Im Ergebnis der Anfrage 076/2022 war mit Stand Ende Mai 2022 festzustellen, dass ca. 60 % aller Jagdbezirke, die Ihre Anträge fristgerecht eingereicht hatten, einen ablehnenden oder teilweise ablehnenden Bescheid bezüglich der Pürzelprämie gem. Kreistagsbeschluss BV/185/2021 erhielten. Die Anzahl der dadurch nicht prämierten Abschüsse lag bei 867. Mit Kreistagsbeschluss vom 23.06.22 wurden 4 Ablehnungsgründe nachträglich beseitigt. Tatsächlich gab es ursprünglich jedoch 16 Ablehnungsgründe, die in Beratungen zwischen dem Gesundheits- und Veterinäramt diskutiert und abgewogen wurden. Eine Diskussion in den Fachausschüssen fand allerdings nicht statt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Abschüsse von den nicht prämierten 867 konnten nach der Beseitigung der o.g. 4 Ablehnungsgründe letztlich doch bewilligt werden?
2. Warum findet die Diskussion über die Voraussetzungen zur Gewährung der Pürzelprämie nicht in den Ausschüssen statt, wenn doch Rechtsgrundlage ein Kreistagsbeschluss ist?
3. Macht die Entwicklung der ASP eine erneute Gewährung einer Pürzelprämie erforderlich?

gez. Achim Rensch

Unterschrift

07.09.2022

Datum